

Mit einem 3:2-Erfolg gegen Geisenhausen sicherten sich die F1-Junioren des TSV Landshut-Auloh vor 200 Zuschauern in Mainburg den 3. Platz der F1-Junioren-Fußball-Hallenmeisterschaft im Fußballkreis Landshut.

Bereits im November startete die erste Runde der Kreishallenmeisterschaft in Ergolding. Der TSV wurde gegen den SV Altheim (3:0), den TV Geisenhausen (1:1), den TSV Johannesbr.-Binabiburg (5:0) und den SV Gündlkofen (10:0) souverän Gruppenerster. Und das obwohl mit Christoph Hoin ein Leistungsträger fehlte. Mit drei Siegen gegen den SV Kumhausen (1:0), den DJK Altdorf (2:1), und den TSV Vilsbiburg (3:0) konnte man auch die Zwischenrunde in Bad Abbach positiv gestalten. Die Endrunde in Mainburg begann weniger erfreulich. In der ersten Partie gegen den SV Saal erwischten die Jungs einen klassischen Fehlstart und lagen bereits nach wenigen Minuten mit 0:2 zurück. Nicht nur die Defensive, auch das Offensivspiel ließ sehr zu wünschen übrig. Es beschränkte sich auf wenige Einzelaktionen, die größtenteils überhastet abgeschlossen wurden. So hatte der SV Saal keine Probleme das Ergebnis zu verwalten und erzielte kurz vor Schluss sogar noch das 3:0. Am Ende durfte sich die Mannschaft aber bei ihrem Torwart Bastian Meier bedanken, der mit einigen Glanzparaden einen höheren Rückstand verhindern konnte. Die obligatorische Standpauke durch Trainer Arthur Breca vor dem zweiten Gruppenspiel zeigt Wirkung. Hier wurde man gegen den FC Mainburg der Favoritenrolle gerecht und kam zu einem klaren 4:1-Erfolg. Auch der SV Münchnerau konnte der spielerischen Überlegenheit des TSV nichts entgegensetzen und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Im Halbfinale stand man nun dem alten Rivalen FC Ergolding gegenüber. Anfangs noch hochmotiviert musste allerdings mit zunehmender Spieldauer die Mannschaft dem hohen Tempo Tribut zollen. Nun zeigte sich die physische Überlegenheit der Ergoldinger, die am Ende verdient mit 3:0 siegten. In einem spannenden Spiel um Platz drei zeigte die Mannschaft allerdings dann noch einmal Moral und konnte den TV Geisenhausen knapp aber verdient mit 3:2 besiegen. Der TSV spielte in folgender Besetzung (Assist/Tore in Klammern): Bastian Meier (2/0), Tobias Maurer (4/2), Robin Breca (4/1), Maurice Dietrich (5/3), Kevin Volk (1/0), Matthias Lieb (5/2), Simon Brandl (9/17), Christoph Hoin (1/2), Salvio Vatieri (5/9), Felix Sedlmeier-Rudek (0/0)

